

Mengenproportionale Dosiergeräte einstellen

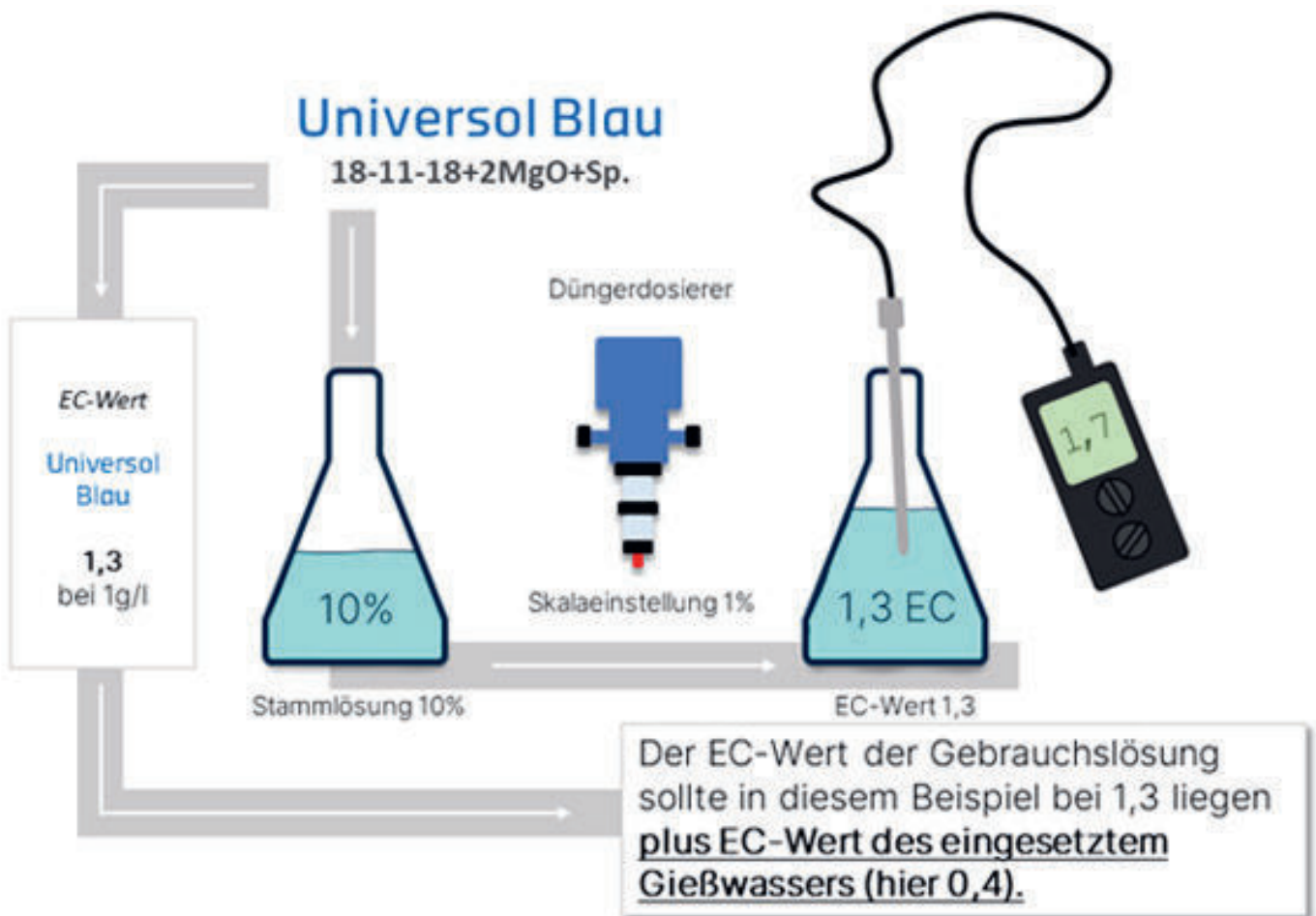


Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Diesen Satz gilt es vor jeder neuen Saison ernst zu nehmen und sich die Zeit zu nehmen, alle im Betrieb vorhandenen mengenproportionale Dosiergeräte zu überprüfen.

Im Team ICL Deutschland und Österreich stoßen wir immer wieder auf Dosiergeräte, die nicht die richtige Düngerkonzentration zudosieren. Abweichungen von den zu erwartenden Düngerdosierungen können zu einer Unter- oder Überversorgung der Kulturen führen.

Eine jährliche Überprüfung des Ist-Zustandes und falls erforderlich eine Korrektur möglicher Abweichungen ist in ihrem Interesse - die richtige Dosierung sorgt für beste Kultursergebnisse.



Leitfaden für das Dosiergeräte Check

1. Technischer Zustand und Vorarbeiten

Prüfen und ggf. reinigen aller vorhandener Filter. Schlauchklemmen auf festen Sitz prüfen; defekte Teile ersetzen; bewegliche Teile nach Herstellervorgaben abschmieren/fetten. Zusätzlich sollte auch das EC-Messgerät mit geeicht werden (siehe Anleitung des jeweiligen Herstellers) insbesondere nach längerem Nichtgebrauch.

2. 10%-ige Stammlösung herstellen

Hierfür 1 kg Nährsalz in einen sauberen Eimer geben, mit Wasser bis zur 5 Liter Marke auffüllen, gut umrühren und exakt bis zur 10 Liter Marke auffüllen. Sollten mehrere Geräte geprüft werden, kann es sinnvoll sein, eine deutlich größere Menge der Stammlösung herzustellen.

3. Geräteskala einstellen

Je nach Gerät (z. B. Dosatron) auf 1 % einstellen für eine Dosierung von 1 g Nährsalz/Liter Gießwasser.

4. EC-Wert des reinen Gießwassers messen

Reines Gießwasser, das aktuell im Betrieb eingesetzt wird, in einen sauberen Eimer einfüllen und mit dem EC-Messgerät messen. Wert notieren – dieser wird anschließend benötigt.

5. Vorgefertigte Stammlösung nutzen

Saugschlauch des Dosiergerätes in den Eimer mit Stammlösung einführen.

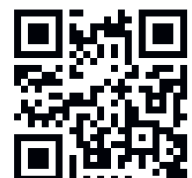
6. Gebrauchslösung herstellen und messen

Dosiergerät mit ausreichendem Durchfluss laufen lassen. Nach kurzer Zeit einen sauberen Eimer mit der Gebrauchslösung befüllen und mit dem zuvor geeichten EC-Messgerät den EC-Wert ermitteln. Nicht im laufenden Betrieb messen, da die Werte aufgrund der Dosierhube stark schwanken. Wichtig: EC-Wert des Gießwassers (siehe Punkt 4) abziehen, um den Wert des reinen Düngers zu erhalten.

7. Dosiergerät einstellen

Bei einer Abweichung, die benötigte Dosierhöhenkorrektur entsprechend anpassen. Erneut die Gebrauchslösung herstellen und Messung wiederholen bis der gewünschte Wert erreicht wird. Bei einer großen Abweichung (> 15 bis 20 %) sollte das Gerät falls möglich von einer Fachfirma repariert werden (z. B. Dichtungen tauschen).

[Abonnieren Sie unseren regelmäßigen Informationsnewsletter und bleiben Sie immer auf dem Laufenden.](#)



ICL Deutschland Vertriebs GmbH

Veldhauser Straße 197

48527 Nordhorn

Deutschland

www.icl-growingsolutions.de

